

in der DDR, die sich dann verraten fühlen können. Analog können in dieser Art und Weise weitere charakterliche und moralische Schwächen genutzt werden.

- Möglichkeiten operativer Zersetzungsmaßnahmen im privaten Bereich

Zielstellung der Zersetzung im privaten Bereich ist es, die Zielpersonen durch die Schaffung persönlicher Schwierigkeiten und Probleme von der subversiven Tätigkeit abzuhalten. Desgleichen werden durch die differenzierten Maßnahmen labile psychische Zustände erreicht, die Möglichkeiten für weitere operative Maßnahmen eröffnen. Für diese operativen Zersetzungsmaßnahmen werden solche Ansatzpunkte gesucht, die sich aus dem Familienleben, der materiellen und finanziellen Lage und den konkreten Regimebedingungen im unmittelbaren Umfeld der Personen ergeben.

Die Realisierung dieser Maßnahmen kann sich direkt gegen die Zielperson bzw. über das unmittelbare Umfeld gegen sie richten. Dabei können die verschiedensten operativen Kräfte, Mittel und Methoden eingesetzt werden.

Um direkt das Familienleben zu stören, müssen konkrete Informationen zu Widersprüchen zwischen den Ehepartnern bzw. zu den Kindern vorliegen und man muß einschätzen können, welche Bedeutung die Beziehungen und das Eheleben für die Zielperson haben und welche moralischen Grundsätze zwischen den Partnern bestehen.

Auf Grundlage dieser Informationen können Eifersucht, außereheliche oder homosexuelle Beziehungen usw. für operative Zersetzungsmaßnahmen genutzt werden. Diese Fakten können tatsächlich existieren, künstlich durch IM geschaffen bzw. glaubhaft vorgespielt werden. Dies kann durch IM erfolgen, die vertrauliche Beziehungen zur Zielperson haben bzw. zum Lebensgefährten, über anonyme bzw. pseudonyme Briefe, Anrufe oder durch Gerüchte im Wohngebiet.